

# Protokoll der ord. Kirchgemeindeversammlung

**Vom:** Sonntag, 7. April 2024, 10.39 Uhr bis 11.28 Uhr

**Ort:** Evangelisch-Reformierte Kirche Ebnat-Kappel

**Vorsitz:** Hans Looser, Präsident

**Protokoll:** Bettina Cesca, Aktuarin

**Anwesend:** 38 stimmberechtigte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger  
Kivo, GPK, Synodale

**Entschuldigt:** Bruno Steffen (Kivo), Alex Blatter und weitere Vertreter der GPK, Jon Fadri Huder, Thomas Nüesch und viele wohlwollende Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

## Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Vorlage der Jahresrechnung 2023
4. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
5. Voranschlag und Steuerplan 2024
6. Wahlen:
  - Pfarrwahl Marianne Siffert
  - Pfarrwahl Ivar Siffert
  - Ersatzwahl Kivo Vreni Eugster
7. Allgemeine Umfrage

## 1. Begrüssung

Hans Looser begrüsst die Anwesenden herzlich. Er bedankt sich bei Pfrn. Marianne Siffert und bei Pfr. Ivar Siffert sowie den weiteren Beteiligten für die Gestaltung des vorgängigen Gottesdienstes.

Auf unserer Erde haben nicht alle Menschen die gleiche Situation und nicht alle haben die gleichen Chancen. Manchmal ist es einzig davon abhängig, wann und wo jemand geboren wurde. In der Schweiz und dazu in unserer schönen Region haben wir vielleicht Glück gehabt. Und auch hier, auch in unserer Gemeinde, auch in jedem Haus gibt es Unglück und Ungerechtigkeit.

Es erscheint wichtig dass wir uns für das Gute und Hilfreiche einsetzen. Alle Menschen sollen sich in ihrer Familie, in ihrer Gemeinschaft, in ihrem Heimatland, auf ihrem Kontinent wohl fühlen und dort bleiben können, leben und arbeiten können.

Konkret gefällt dem Präsidenten die Haltung, dass wir die Menschen die aus Not und Angst aus ihrer Herkunft geflüchtet sind und jetzt in unserer Gemeinde leben, dass wir ihnen mit Freude und Herzlichkeit entgegenkommen und helfen bei ihrer Integration in unsere Gemeinde, in

unsere Kultur und Lebensweise.

Die gleiche Freude und Herzlichkeit können wir auch zu den Einheimischen zeigen, wenn es um Andersartigkeit geht, wie z.B.

- Partezugehörigkeit, politische Ansicht links / mitte / rechts
- Weltanschauung, anderen oder kein Glaube
- Beruf, Tätigkeit, Schulbildung, andere Eigenschaften
- Lebenseinstellung, Ernährungsform, Gesundheit, Aussehen, Kleider

### Informationen aus dem vergangenen Jahr:

- Pfrn. **Esther Schiess** ist im Herbst nach 9 Jahren in Ebnat-Kappel beruflich weitergezogen und hat für die letzten Pfarrjahre eine neue Stelle gesucht. Sie arbeitet jetzt in der Kirchgemeinde Nesslau. Im Herbst hatten wir eine Lücke und Glück mit der **Vertretung durch Brigitta Schmidt**. Glücklicherweise sind wir auch, dass wir als Nachfolge im Pfarrteam ein Ehepaar, welches sich die Arbeit aufteilt, finden konnten für unsere Gemeinde. **Pfarrerinnen Marianne und Pfarrer Ivar Siffert** sind seit dem 1. Dezember schon angestellt, und heute empfehlen wir sie den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern zur Wahl, so dass sie nach dem heutigen Tag hoffentlich als gewählte Pfarrerin und Pfarrer für uns tätig sind.  
Auch für die Kivo wird heute eine Ersatzperson vorgeschlagen: Eugster Verena (genannt Vreni), Speerstrasse 30a.
- Der **Jugendtreff** wird seit Mitte 2023 in der Verantwortung der Gemeinde durchgeführt. Er wurde noch personell verstärkt und die Gemeinde verantwortet seither die Inhalte. Die Reformierte Kirchgemeinde unterstützt dies weiterhin mit der Übernahme der Kosten im Umfang einer 30% Stelle, konkret ist im Budget ein Betrag von Fr. 36'000.00, die wir (solange es geht) an die gemeinsame Jugendarbeit finanziell mittragen. Hans Looser findet dies eine Verpflichtung und empfiehlt diese Budgetposition so zu belassen auch in den nächsten Jahren.
- Im vergangenen Jahr wurden **negative Schlagzeilen über Kirchen** und unvollkommene Menschen in Kirchen hervorgehoben aus der Vergangenheit. Auch wenn vieles bei den Reformierten vielleicht besser gemacht wurde in der Vergangenheit, hilft uns das nicht.
- Die **Abkehr der Menschen die sich zu keiner Kirche mehr zugehörig fühlen** gibt es aus unterschiedlichen Gründen und sie verändern das Zusammenleben, die Ausbildung und die moralischen Grundwerte stark und schnell. Ohne Glaube und gelebte Religions-Traditionen fehlt den Menschen etwas Wichtiges! Es sind die Ur-Werte unseres Miteinanders von Bildung und Demokratie.
- Die **gute Nachricht** aus dem letzten Jahr: Es sind einige Reformierte Kirchbürgerinnen, Kirchbürger und Kinder in unsere Gemeinde zugezogen, einige neu und bewusst in die Kirche eingetreten und es gibt wieder mehr Kinder und Geburten und zukünftige Kirchbürger – Vielleicht ist das schon der neue Trend und wir sind bereit wenn die Gemeinde wächst. Herzlich willkommen an alle neuen Kirchbürgerinnen und Kirchbürger.

### Mit diesem Rückblick auf das vergangene Jahr erklärt Präsident Hans Looser die Kirchgemeindeversammlung 2024 als eröffnet.

Termingerecht wurden Jahresbericht und Stimmausweis versandt, die heutige ordentliche Kirchgemeindeversammlung wurde im Toggenburger Tagblatt, auf der Website und im Schaukasten publiziert.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur Evangelisch-Reformierte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger aus Ebnat-Kappel stimmberechtigt sind, die eine persönliche Stimmkarte besitzen. Andere Personen dürfen als Gäste zuhören, aber das Wort nicht ergreifen und nicht abstimmen. Abgestimmt wird immer durch Erheben der Stimmkarte, es gilt das einfache Mehr, Enthaltungen

werden nicht gezählt. Die Aktuarin wird Audio-Aufnahmen für die Traktanden mit inhaltlichen Diskussionen erstellen. Die Aufnahmen werden nach Auflage des Protokolls wieder gelöscht.

Die Traktandenliste wird verlesen, Änderungen werden nicht gewünscht.

## **2. Wahl der Stimmenzähler**

**Vorgeschlagen und in Globo ohne Gegenstimme gewählt werden:**

- Gertrud Pfändler Elmiger, Ebnaterstrasse 19, 9642 Ebnat-Kappel und
- Max Looser-Stuber, Stockenstrasse 109, 9642 Ebnat-Kappel

## **3. Vorlage der Jahresrechnung 2023**

Im Jahresabschluss 2023 werden um Fr. 30'000.00 geringere Aufwendungen ausgewiesen und fast gleich hohe Steuererträge wie im Vorjahr. Dadurch wurde der nötige Finanzausgleichsbetrag der Kantonalkirche geringer mit effektiv Fr. 49'000.00.

Das vergangene Jahr war ein ordentliches, gutes Jahr ohne finanzielle Überraschungen.

Erwähnt werden die Minderausgaben, welche sich in der Kontengruppe 392, Seelsorge und Diakonie, ergeben haben. Die Besoldungskosten im Bereich Pfarrlöhne sind um TCHF 50 tiefer wegen des Wechsels im Pfarramt und einer Lücke dazwischen.

Im Bereich Religionsunterricht sind durch die steigenden Klassenzahlen Mehrkosten von TCHF 5 durch Löhne der Lehrpersonen entstanden im ersten Schulsemester. Auch im zweiten Semester werden diese Kosten ansteigen.

Die Ausgaben an die Jugendarbeit, welche seit Sommer 2023 durch die Gemeinde organisiert wird, fanden gemäss Budget statt. Für Lager und Veranstaltungen fielen leicht geringere Kosten an. Die Jugendarbeit wird auch künftig durch die Gemeinde betrieben und mit Beiträgen beider Landeskirchen mitfinanziert.

In der Bilanz ist alles auf Fr. 1.00 abgeschrieben und die Kirchgemeinde hat keine Schulden mehr. Das Eigenkapital bleibt unverändert bei Fr. 484'684.00. Neu wird dieses wieder mittelfristig verfügbar angelegt, da es jetzt wieder Zinsen gibt für Geldanlagen.

**Zur Rechnung 2023 gibt es keine Wortmeldung aus der Versammlung.**

## **4. Bericht der GPK**

Die Mitglieder der GPK haben Rechnung, Buchführung, Protokoll und Amtsführung der Kivo und des Kassiers geprüft. GPK-Mitglied Hanspeter Scheu verliest den Revisorenbericht.

**Die Diskussion über den Revisorenbericht wird nicht benutzt.**

Hanspeter Scheu stimmt über die folgenden Anträge ab:

- 1. Die Jahresrechnung 2023 sei zu genehmigen.**
- 2. Der Kirchenvorstand, Pfarrpersonen, Angestellten und allen stillen Helferinnen und Helfern sei für den geleisteten Einsatz zu danken.**

**Beide Anträge werden einzeln einstimmig je ohne Gegenstimme angenommen.**

Die Arbeit der GPK und Vetsch Treuhand AG mit dem verantwortlichen Kassier Josef Giger und Buchhalterin Kerstin Nessensohn werden verdankt.

## 5. Voranschlag und Steuerplan 2024

Der Steuerfuss liegt seit 2016 unverändert bei 28%. Der Budgetvorschlag 2024 ist mit dem zugesicherten Finanzausgleichsbetrag ausgeglichen. Der Finanzausgleichsbedarf ist geplant mit Fr. 63'650.00 und wurde von der Kantonalkirche bereits zugesichert.

Der Präsident verliest die wichtigsten Details:

### Seelsorge und Diakonie

Das Projekt Heimseelsorge der Kantonalkirche fand im September 2023 seinen Abschluss. Seither übernimmt das Pfarramt im Rahmen ihrer Gemeindegliederung wieder die Betreuung der Heimbewohnenden. Das Projekt wird aktuell auf kantonaler Ebene ausgewertet und es wird geklärt, ob zukünftig Pfarrpersonen für Heimseelsorge in grösseren regionalen Heimen eingesetzt und übernommen werden sollen.

### Liegenschaften

Die Energiekosten werden höher budgetiert im Wissen, dass mindestens die Strompreise ca. 30% höher liegen als im Vorjahr. Die Kivo macht sich aktuell Gedanken, wie mit Alternativen geheizt werden kann. Es wird nun wohl kein Fernwärmeverbund zustande kommen in unserem Dorf, somit werden die Verantwortlichen mit Fachleuten zusammen eine andere Lösung suchen für eine möglichst umweltfreundliche und kostenbewusste Heizung der Gebäude.

### Religionsunterricht

Der Anstieg der Schülerzahlen entspricht auch mehr Klassen für Religionsunterricht. Es wird daher mit Mehrkosten von etwa TCHF 20 bei den Löhnen gerechnet. Die Suche nach Lehrpersonen für teilweise einzelne Lektionen gestaltet sich als sehr herausfordernd.

Die Kirchenvorsteherschaft ist der Meinung, das Budget sei anständig und vernünftig geplant.

**Die Diskussion über den Voranschlag 2024 wird nicht benutzt.**

### Abstimmung:

**Voranschlag und Steuerplan 2024 werden einstimmig genehmigt.**

## 6. Wahlen

Heute werden drei Personen zur Wahl vorgeschlagen.

An der Kirchgemeindeversammlung 2023 wurde bereits über die Kündigung von Pfrn. Esther Schiess informiert. Die Kivo ist glücklich darüber, heute ein Pfarr-Ehepaar als Nachfolge zur Wahl vorschlagen zu dürfen. Beide sollen je in ein 40% Pensum gewählt werden. Den Arbeitsinhalt und die Arbeitsmenge werden die beiden gleichberechtigt und selbstständig aufteilen.

### Pfarrerin Marianne Siffert

Die Kantonalkirche hat die Wahlfähigkeit für Pfarrerin Marianne Siffert bestätigt. Die Kirchenvorsteherschaft schlägt Marianne Siffert vor zur Wahl als Gemeindepfarrerin mit einem Pensum von 40% vor.

**Die Möglichkeit zur Diskussion wird von niemandem genutzt.**

Marianne Siffert ergreift selbst das Wort: Sie hält sich kurz und möchte einfach betonen, mit wie viel Freude sie ihre Pfarrtätigkeit in Ebnet-Kappel ausübt.

**Abstimmung:**

**Pfrn. Marianne Siffert wird einstimmig und ohne Gegenstimme als Gemeindepfarrerin 40 % gewählt.**

Pfarrer Ivar Siffert

Die Kantonalkirche hat die Wahlfähigkeit für Pfarrer Ivar Siffert bestätigt. Die Kirchenvorsteherschaft schlägt Ivar Siffert vor zur Wahl als Gemeindepfarrer mit einem Pensum von 40% vor.

**Die Möglichkeit zur Diskussion wird von niemandem genutzt.**

Ivar Siffert ergreift das Wort selbst nicht.

**Abstimmung:**

**Pfr. Ivar Siffert wird einstimmig und ohne Gegenstimme als Gemeindepfarrer 40 % gewählt.**

**Der Präsident gratuliert Pfrn. Siffert und Pfr. Siffert zur Wahl und überreicht beiden ein Präsent. Er weist auf den Installations-Gottesdienst vom 28. April 2024 hin, an welchem die feierliche Einsetzung in Amt und Würde durch den Dekan des Kirchenbezirks Toggenburg, Pfr. Philippe Müller stattfindet. Die Kirchbürgerinnen und -bürger sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.**

Ivar Siffert ergreift nun doch noch kurz das Wort und erklärt, woher sein Dialekt stammt: Es ist Berndeutsch mit Fribourger-Dialekt.

Ersatzwahl Vreni Eugster als Kivo Mitglied

Behördenmitglieder werden in der Regel für vier Jahre gewählt. Die laufende Amtsdauer begann am 1. Juli 2022 und dauert bis 30. Juni 2026. Für die im letzten Jahr aus der Kivo ausgetretene Ruth Blaser konnte letztes Jahr noch kein Ersatz vorgeschlagen werden. Die Mindestzahl an Kivo-Mitgliedern war dennoch erfüllt. Mit Freude wird heute Vreni Eugster als Ersatz-Mitglied für die restliche Amtsdauer bis 30. Juni 2026 vorgeschlagen. Sie arbeitet bereits tatkräftig aber ohne Stimmrecht in der Kivo mit und betreut das Ressort Senioren.

Die Kivo schlägt die Wahl von Vreni Eugster vor.

**Die Diskussion wird nicht gewünscht.**

**Abstimmung:**

**Vreni Eugster wird einstimmig und ohne Gegenstimme als Ersatz-Kivo-Mitglied gewählt.**

Mit Blumen gratuliert Hans Looser der Neugewählten.

## **7. Allgemeine Umfrage**

Das Votum wird von niemandem ergriffen.

## **Abschluss**

Niemand bringt eine Anmerkung wegen Verfahrensmängel oder Rechtsverletzungen bezüglich der Leitung und Durchführung der Kirchgemeindeversammlung an.

Dieses Protokoll liegt vom **Dienstag, 9. April bis Montag, 22. April 2024** öffentlich im Sekretariat der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde an der Steinfelsstrasse 2 (jeweils während den Öffnungszeiten) auf.

Mit nachfolgendem Vers des bekannten und umstrittenen Schriftstellers Oscar Wilde (1858 bis 1900, irischer Schriftsteller) erklärt Hans Looser die Kirchgemeindeversammlung 2024 als geschlossen:

**Am Ende:**

**„Am Ende wird alles gut.  
Und wenn es nicht gut ist,  
ist es noch nicht das Ende.“**

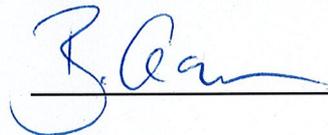
Ebnat-Kappel, den 7. April 2024

**Die Richtigkeit des Protokolls bezeugen:**

Der Vorsitzende Hans Looser



Die Protokollführerin Bettina Cesca



Die Stimmzählerin Gertrud Pfändler Elmiger



Der Stimmzählerin Max Looser-Stuber

